

INHALT

[Flüchtlinge im Musikland Deutschland](#)

[Diskussionsreihe über die „Quintessenz der Kultur“](#)

[Folgen von TTIP auf den Kulturbereich](#)

[Fachtagung zur Chormusikkultur und Migrationsgesellschaft](#)

[Haus der Musik in Regensburg](#)

[DIRIGENTENFORUM und Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin schließen Kooperationsvertrag](#)

[Impressum](#)

Flüchtlinge im Musikland Deutschland

Die Mitglieder des Deutschen Musikrates haben auf ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung am 23. und 24. Oktober 2015 im Abgeordnetenhaus von Berlin die [Resolution](#) „Willkommen in Deutschland: Musik macht Heimat! Von der Willkommens- zur Integrationskultur“ verabschiedet. Das Deutsche Musikinformationszentrum (MIZ), eine Einrichtung des Deutschen Musikrates, führt in diesem Zusammenhang aktuell eine Umfrage zum Thema „Musik und Flüchtlinge“ durch. Auf der Internetplattform www.miz.org wird die Vielfalt der gemeldeten Projekte und Initiativen aus dem Kulturbereich vorgestellt.

Prof. Martin Maria Krüger, Präsident des Deutschen Musikrates: „Die Resolution ‚Willkommen in Deutschland: Musik macht Heimat! Von der Willkommens- zur Integrationskultur‘ wurde von den Mitgliedern des Deutschen Musikrates einstimmig verabschiedet. Bei dem Flüchtlingsthema sollte von Anfang an der transkulturelle Dialog mitgedacht werden. Musik kann für ein gelingendes Zusammenleben einen wesentlichen Beitrag leisten.“

Diskussionsreihe über die „Quintessenz der Kultur“

Das Institut für Kulturmanagement Ludwigsburg veranstaltet anlässlich seines 25-jährigen Bestehens zusammen mit der Theaterakademie Baden-Württemberg, der Kunstakademie Stuttgart sowie dem Theaterhaus und dem Literaturhaus Stuttgart eine fünfteilige Diskussionsreihe mit dem Titel [„QuintEssenzKultur“](#). Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung am Donnerstag, 29. Oktober 2015 um 18 Uhr wird sich **Prof. Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates und Präsident des Deutschen Kulturrates, mit **Prof. Dr. Albrecht Göschel**, Stadt- und Kultursoziologe, über die Frage „Wie viel Kultur braucht die Gesellschaft?“ austauschen. Das Gespräch wird von **Prof. Dr. Thomas Knubben**, Leiter des Instituts für Kulturmanagement der PH Ludwigsburg, moderiert.

Folgen von TTIP auf den Kulturbereich

Die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main veranstaltet am Montag, 02. November 2015 um 18:30 Uhr einen [Themenabend](#) über die TTIP-Verhandlungen und die Folgen für Kultur und Musik in Deutschland. **Heinrich Bleicher-Nagelsmann**, Bereichsleiter Kunst und Kultur in der Gewerkschaft ver.di, **Prof. Christian Höppner**, Präsident des Deutschen Kulturrates und

Generalsekretär des Deutschen Musikrates, und **Thomas Mann**, Mitglied des Europäischen Parlamentes (CDU), diskutieren über die Auswirkungen von TTIP auf den Kulturbereich. Moderiert wird der Abend von Theo Geißler, Herausgeber der neuen musikzeitung.

Fachtagung zur Chormusikkultur und Migrationsgesellschaft

Der Arbeitskreis Musik in der Jugend befasst sich in Kooperation mit der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel am 27. und 28. Oktober 2015 im Rahmen einer [Fachtagung](#) mit dem Thema „Chormusikkultur und Migrationsgesellschaft: Chöre als Orte transkulturellen Lernens?“. **Matthias Balzer**, Präsident des Deutschen Chorverbandes PUERI CANTORES, **Prof. Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates, **Nina Ruckhaber**, stellvertretende Vorsitzende der Deutschen Chorjugend, und **Prof. Dr. Dorothee Barth**, Vizepräsidentin des Bundesverbandes Schulmusik, diskutieren zum Thema „Kinder- und Jugendchöre in der transkulturellen Situation: Was wir wünschen und hoffen — und was nicht. Musikkultur zwischen wahren Wert und Warenwert“ in der Moderation von **Kerstin Hädrich**, Programmleiterin Musik an der Bundesakademie für Kulturelle Bildung.

Haus der Musik in Regensburg

In der aktuellen Ausgabe des [Musikforums](#) beschreibt **Dr. Astrid Freudenstein**, MdB und Stadträtin in Regensburg, das neu eröffnete Haus der Musik in Regensburg, das auf fast 3.000 Quadratmetern städtische Kultureinrichtungen vereint. Sie erläutert, wozu das Haus künftig dienen soll und wie es geplant und gestaltet wurde. Neben einer Vielzahl an Unterrichtsräumen für die städtische Musikschule, einem Tonstudio, Probensälen für Chor und Orchester sowie einem Theatersaal, umfasst das Haus der Musik außerdem einen Konzertsaal für rund 80 Personen.

Der komplette Beitrag ist nachzulesen in der kostenfreien [App](#) des Musikforums. Weitere Informationen finden Sie unter www.musik-forum-online.de/

Weitere Informationen zum Haus der Musik in Regensburg finden Sie [hier](#).

DIRIGENTENFORUM und Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin schließen Kooperationsvertrag

Der Künstlerische Geschäftsführer des Deutschen Musikrates **Dr. Benedikt Holtbernd** und der Rektor der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin **Prof. Robert Ehrlich** unterzeichneten am Montag, 26. Oktober einen Kooperationsvertrag zur Fortführung des Kritischen Orchesters mit einer jährlichen Dirigierwerkstatt an der Berliner Hochschule. Mit der umfassenden finanziellen, personellen und inhaltlichen Beteiligung durch das DIRIGENTENFORUM schaffen der Deutsche Musikrat und die Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin neue Rahmenbedingungen, die den Fortbestand der 2002 gegründeten Dirigierwerkstatt des Kritischen Orchesters sichern werden. Die mehrtägige Veranstaltung wurde bisher mit vorwiegend ehrenamtlichem Engagement, Stiftungsgeldern und mit Unterstützung der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin organisiert. Zukünftig wird die Veranstaltung mit Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien unterstützt.

Die 14. Dirigierwerkstatt des Kritischen Orchesters findet im kommenden Jahr vom 15. bis 19. Juni 2016 in Berlin statt. Die Ausschreibung läuft ab sofort, Bewerbungsschluss ist Sonntag, 31. Januar 2016. Erneut wird **Prof. Lothar Strauß**, Erster Konzertmeister der Staatsoper Unter den Linden Berlin, die Künstlerische Leitung des Kritischen Orchesters übernehmen. Als dirigentischer Mentor für die Teilnehmenden konnte für 2016 **Lothar Zagrosek** gewonnen werden, der sich sowohl als Vorsitzender des Künstlerischen Beirates im DIRIGENTENFORUM als auch als Hochschulratsmitglied

an der Musikhochschule Hanns Eisler engagiert. Der Initiator und bisherige ehrenamtliche Manager des Kritischen Orchesters **Klaus Harnisch** übergibt die Projektleitung an **Dr. Ingrid Allwardt**, die ab sofort die Gesamtorganisation übernimmt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.musikrat.de/dirigentenforum und www.dirigentenwerkstattinteraktion.de

Musikforum – Musikleben im Diskurs: Lesen Sie die aktuelle Ausgabe in der kostenfreien [App](#) oder abonnieren Sie die Zeitschrift unter www.musik-forum-online.de.

Impressum

Deutscher Musikrat
Generalsekretariat
Schumannstr. 17
10117 Berlin

Tel: 030 30881010
Fax: 030 30881011

generalsekretariat@musikrat.de
www.musikrat.de

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Verantwortlich:
Prof. Christian Höppner
Generalsekretär des Deutschen Musikrates